

# Europarecht

DR. MATTHIAS HERDEGEN

o. Professor

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn

2., überarbeitete und erweiterte Auflage



C.H.BECK'SCHE BUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN 1999

**EU**

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX	
Literaturhinweise . . . . .	XXV	
<b>1. Teil. Grundlagen . . . . .</b>	<b>. 1</b>	<b>1</b>
§ 1. Europarecht als System vernetzter Ordnungen . . . . .	. 1	1
I. Europarecht im engeren Sinne . . . . .	. 1	2
II. Europarecht im weiteren Sinne . . . . .	. 3	5
<b>III. Die unterschiedliche Finalität der europarechtlichen</b> <b>Ordnungen . . . . .</b>	<b>. 6</b>	<b>11</b>
IV. Begriffliche Klärungen . . . . .	. 8	13
§ 2. Europarat . . . . .	. 10	14
I. Ziele und Struktur . . . . .	. 10	14
<b>II. Europaratsabkommen . . . . .</b>	<b>. 11</b>	<b>17</b>
§ 3. Die Europäische Menschenrechtskonvention als gemein- europäischer Grundrechtsstandard . . . . .	. 13	18
I. Bedeutung der EMRK . . . . .	. 13	18
<b>II. Konventionsorgane . . . . .</b>	<b>. 14</b>	<b>20</b>
<b>III. Verfahren . . . . .</b>	<b>. 15</b>	<b>22</b>
IV. Neuere Rechtsprechung des EGMR zu einzelnen Konventionsrechten . . . . .	. 18	24
1. Autonome Auslegung der Konventionsrechte . . . . .	18	24
2. Schutzpflichten aus der Konvention . . . . .	20	26
3. EMRK und Rechtshilfe . . . . .	20	27
4. Schutz der Familie und der Privatsphäre . . . . .	21	28
5. Meinungsfreiheit . . . . .	21	29
6. Eigentumsschutz . . . . .	22	30
7. Diskriminierungsverbot . . . . .	24	33
8. Schranken der Konventionsrechte . . . . .	24	34
V. Geltung der EMRK im innerstaatlichen Recht . . . . .	. 26	37
VI. Die Bedeutung der EMRK für die allgemeinen Rechts- grundsätze des Gemeinschaftsrechts . . . . .	. 27	38

	Seite	Rdnr
§ 4. Entwicklung der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union . . . . .	30	40
I. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl . . . . .	30	40
II. Die Römischen Verträge: Gründung der Europäischen (Wirtschafts-)Gemeinschaft und Europäischen Atomgemeinschaft . . . . .	32	43
III. Der weitere Ausbau der Gemeinschaftsordnung . . . . .	33	45
IV. Der Vertrag von Maastricht über die Europäische Union . . . . .	35	48
1. Die Begründung der „Europäischen Union“. . . . .	36	50
2. Änderung der Gemeinschaftsverträge . . . . .	36	51
3. Abkommen zur Sozialpolitik . . . . .	37	52
4. Erweiterung der Europäischen Union 1995. . . . .	38	53
V. Sonderentwicklungen (Abkommen von Schengen und Dublin). . . . .	38	54
VI. Vertrag von Amsterdam . . . . .	38	55
VII. Außenbeziehungen. . . . .	41	60
1. Europäische Freihandelsassoziation und Europäischer Wirtschaftsraum . . . . .	41	60
2. GATT und Welthandelsorganisation. . . . .	41	61
3. Europaabkommen. . . . .	42	62
4. Entwicklungspolitik . . . . .	42	63
§ 5. Struktur der Europäischen Union . . . . .	43	64
I. Die drei „Säulen“ der Europäischen Union. . . . .	43	64
II. Europäischer Rat als Leitorgan der Europäischen Union. . . . .	44	66
III. Die Mitwirkung der Gemeinschaftsorgane in der zweiten und dritten Säule. . . . .	45	67
IV. Das Verhältnis der Gemeinschaften zur Europäischen Union. . . . .	46	69
V. Die Verflechtung der Gemeinschaftsverträge mit dem EUV. . . . .	48	72
§ 6. Die Rechtsnatur der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union . . . . .	49	73
I. Die Europäischen Gemeinschaften als internationale Organisationen . . . . .	49	73
1. Rechtspersönlichkeit im Völkerrecht . . . . .	49	73
2. Die Geltung des allgemeinen Völkerrechts. . . . .	50	75
a) Bindung der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	50	75

	Seite	Rdnr
b) Gemeinschaftsrecht und völkerrechtliche Beziehungen unter den Mitgliedstaaten . . . . .	51	76
3. Rechtsfähigkeit im innerstaatlichen Rechtsverkehr . . . . .	51	77
4. Vorrechte und Immunitäten. . . . .	52	78
II. Die Supranationalität der Europäischen Gemeinschaften	52	79
1. Das Gemeinschaftsrecht als autonome Rechtsordnung	53	80
2. „Durchgriffswirkung“ des sekundären Gemein- schaftsrechts. . . . .	54	81
III. Rechtsnatur der Europäischen Union. . . . .	55	82
IV. Das System der Europäischen Union als „Staatenver- bund“. . . . .	57	84
§ 7. Verhältnis der Europäischen Gemeinschaften und der Europäischen Union zu den Mitgliedstaaten. . . . .	62	88
I. Die Mitgliedstaaten als „Herren der Verträge“. . . . .	62	89
II. Ausscheiden einzelner Mitgliedstaaten. . . . .	64	92
III. Grundprinzipien im Verhältnis zwischen Gemein- schaften und Mitgliedstaaten. . . . .	65	94
1. Pflicht zur Loyalität und Vertragstreue (Art. 5 EGV [Art. IOEGVn.F.]). . . . .	65	94
2. Koordinierung der Wirtschaftspolitik (Art. 3 a EGV [Art. 4 EGV n.F.]). . . . .	67	96
3. Diskriminierungsverbot (Art. 6 EGV [Art. 12 EGV n. F.])	67	97
4. Subsidiaritätsprinzip. . . . .	71	101
5. Schutz- und Notstandsklauseln. . . . .	72	103
<b>2. Teil. Die Europäischen Gemeinschaften als Herz der Europäischen Union. . . . .</b>	<b>74</b>	<b>104</b>
§ 8. Institutionen der Europäischen Gemeinschaften . . . . .	74	104
I. Überblick. . . . .	74	104
1. Verklammerung der drei Gemeinschaften durch gemeinsame Organe. . . . .	74	104
2. Die (Haupt-)Organe. . . . .	75	105
3. Funktionsteilung im Gemeinschaftssystem. . . . .	76	110
4. Sitz der Organe. . . . .	77	111
5. Verwaltungspersonal. . . . .	78	112
6. Interorganvereinbarungen. . . . .	78	113
II. Rat der Gemeinschaften (Rat der Europäischen Union)	79	114
1. Allgemeines. . . . .	79	114

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rdnr
2. Zusammensetzung und andere organisatorische Aspekte . . . . .	80	115
a) Zusammensetzung . . . . .	80	115
b) Unterstützung durch den Ausschuß der Ständigen Vertreter und das Generalsekretariat . . . . .	81	116
c) Geschäftsordnung . . . . .	81	117
3. Beschlußfassung . . . . .	83	119
4. Aufgaben . . . . .	86	124
5. Staatsrechtliche Bindungen des Ratsvertreters . . . . .	88	126
a) Die Rücksicht auf Grundrechte und andere verfassungsrechtliche Standards . . . . .	88	126
b) Beteiligung des Bundestages . . . . .	91	129
c) Die deutsche Mitwirkung im Rat und das föderale Kompetenzgefüge . . . . .	91	130
III. Kommission . . . . .	94	133
1. Allgemeines . . . . .	94	133
2. Zusammensetzung . . . . .	95	134
3. Beschlußfassung und Geschäftsordnung . . . . .	96	135
4. Aufgaben . . . . .	97	136
5. Verwaltungsorganisation . . . . .	99	140
IV. Europäisches Parlament . . . . .	100	141
1. Allgemeines . . . . .	100	141
2. Zusammensetzung und Organisation . . . . .	101	143
3. Aufgaben . . . . .	103	146
4. Exkurs: Politische Parteien . . . . .	105	147
V. Gerichtshof . . . . .	106	148
1. Allgemeines . . . . .	106	148
2. Organisation und Verfahrensregeln des EuGH . . . . .	107	150
3. Gericht erster Instanz . . . . .	108	152
4. Die Rechtsprechung des EuGH als Integrationsfaktor . . . . .	109	153
VI. Rechnungshof . . . . .	110	154
VII. Nebenorgane . . . . .	110	155
1. Wirtschafts- und Sozialausschuß . . . . .	110	155
2. Ausschuß der Regionen . . . . .	111	156
VIII. Sonstige Institutionen . . . . .	111	157
1. Europäische Investitionsbank . . . . .	111	157
2. Weitere rechtlich verselbständigte Institutionen zur Erfüllung der Vertragsziele . . . . .	112	158
IX. Institutionelles Gleichgewicht . . . . .	113	159

	Seite	Rdnr
9. Rechtsquellen des Gemeinschaftsrechts . . . . .	.115	160
I. Überblick . . . . .	.115	160
II. Primäres Gemeinschaftsrecht . . . . .	.116	161
1. Die Gemeinschaftsverträge und ihre zugehörigen Bestandteile als Grundordnung der Gemeinschaften	.117	162
a) Tragende Strukturprinzipien . . . . .	.117	163
b) Vertragsänderungen . . . . .	.117	164
c) Unmittelbare Anwendbarkeit von Vertrags- bestimmungen . . . . .	.120	167
2. Allgemeine Rechtsgrundsätze des Gemeinschafts- rechts . . . . .	.121	169
III. Sekundäres Gemeinschaftsrecht . . . . .	.125	175
1. Verordnung . . . . .	.126	176
2. Richtlinie . . . . .	.126	177
a) Gebot effektiver Umsetzung . . . . .	.127	180
b) Richtlinienkonforme Auslegung . . . . .	.129	182
c) Unmittelbare Wirkung von Richtlinien . . . . .	.129	183
3. Entscheidungen . . . . .	.132	186
4. Empfehlungen und Stellungnahmen . . . . .	.132	187
5. Sonstige Rechtsakte . . . . .	.133	188
IV Das Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung . . . . .	.133	189
1. Erfordernis einer vertraglichen Grundlage für die Verbands- und Organkompetenz . . . . .	.133	189
2. Ungeschriebene Gemeinschaftskompetenzen . . . . .	.134	191
3. Die „Generalermächtigung“ des Art. 235 EGV (Art.308 EGV n.F.) . . . . .	.135	193
V. Verfahren der Rechtsetzung . . . . .	.136	194
1. Allgemeines . . . . .	.136	194
2. Mitwirkung des Europäischen Parlaments . . . . .	.137	195
3. Erlaß von Durchführungsvorschriften . . . . .	.139	199
VI. Auslegung des Gemeinschaftsrechts und richterliche Rechtsfortbildung . . . . .	.140	200
VII. Gültigkeitsvermutung für Rechtsakte der Gemein- schaftsorgane . . . . .	.141	202
> 10. System des gemeinschaftlichen Rechtsschutzes . . . . .	.143	203
I. Der EuGH als Garant des gemeinschaftlichen Rechts- schutzes . . . . .	.143	203
II. Vertragsverletzungsverfahren . . . . .	.144	205
1. Klage der Kommission . . . . .	.144	205

	Seite	Rdnr
2. Klage eines Mitgliedstaates . . . . .	.145	206
3. Gegenmaßnahmen nach allgemeinen Grundsätzen des Völkerrechts. . . . .	.145	207
III. Nichtigkeitsklage. . . . .	.145	208
1. Allgemeines. . . . .	.145	208
2. „Organstreit“. . . . .	.146	209
3. Nichtigkeitsklage Einzelner. . . . .	.148	212
a) Klage gegen an Dritte gerichtete Entscheidungen	148	213
b) Klage gegen normative Rechtsakte. . . . .	.149	214
IV. Untätigkeitsklage. . . . .	.152	218
V. Vorabentscheidungsverfahren. . . . .	.152	219
1. Gegenstand und Bedeutung . . . . .	.152	219
2. Vorlageberechtigung und Vorlagepflicht . . . . .	.153	220
3. Zweifel an der Gültigkeit des sekundären Gemein- schaftsrechts: das „Verwerfungsmonopol“ des EuGH	153	221
4. Einstweiliger Rechtsschutz . . . . .	.154	222
5. Bindungswirkung von Vorabentscheidungen. . . . .	.156	223
6. Der EuGH als gesetzlicher Richter. . . . .	.156	224
VI. Schadensersatzklage und Haftung der Gemeinschaften .	157	225
VII. Das Maß richterlicher Ermessenskontrolle. . . . .	.158	226
§ 11. Gemeinschaftsrecht und nationales Recht . . . . .	.161	228
I. Vorrang des Gemeinschaftsrechts. . . . .	.161	228
II. Haftung der Mitgliedstaaten für die Verletzung von Gemeinschaftsrecht . . . . .	.164	232
1. Staatshaftung für die NichtUmsetzung von Richtlinien	164	232
2. Die Haftung für Gesetzgebungsakte und für Ver- waltungshandeln. . . . .	.166	235
III. Gemeinschaftsrecht und Grundgesetz. . . . .	.170	238
1. Die verfassungsrechtliche Integrationsermächtigung und ihre Schranken. . . . .	.170	238
2. Die verfassungsgerichtliche Kontrolle. . . . .	.175	243
IV. Bundesverfassungsgericht und Europäischer Gerichtshof	179	249
V. Nationaler Vollzug des Gemeinschaftsrechts. . . . .	.180	251
VI. Gemeinschaftsrechtliche Einwirkungen auf die Dog- matik des Verwaltungsrechts. . . . .	.184	255
VII. Rechtsschutz gegen nationale Verwaltungsakte. . . . .	.186	257
§ 12. Die Finanzverfassung der Europäischen Gemeinschaften . . . .	188	258
I. Haushaltsplan. . . . .	.188	258

	Seite	Rdnr
II. Einnahmen und Ausgaben . . . . .	190	262
1. Haushaltseinnahmen. . . . .	190	262
2. Haushaltsausgaben. . . . .	191	263
III. Finanzielle Aktivitäten außerhalb des Haushaltes der Gemeinschaften. . . . .	191	264
13. Unionsbürgerschaft . . . . .	193	265
I. Bedeutung . . . . .	193	265
II. Freizügigkeit als Unionsbürgerrecht . . . . .	194	267
III. Politische Mitwirkungsrechte. . . . .	195	268
1. Kommunalwahlrecht . . . . .	195	268
2. Wahl zum Europäischen Parlament. . . . .	196	270
IV. Diplomatischer Schutz. . . . .	197	271
14. Gemeinsamer Markt und Herstellung des Binnenmarktes. . . . .	199	272
I. Gemeinsamer Markt und Binnenmarkt als Leitziel wirtschaftlicher Integration. . . . .	199	272
II. Instrumentarium zur Verwirklichung des Binnenmarktes	201	275
III. Völkervertragliche Regelungen: die Abkommen von Schengen und Dublin. . . . .	203	277
15. Marktfreiheiten. . . . .	206	281
I. Die Marktfreiheiten als Pfeiler des Binnenmarktes . . . . .	206	281
II. Die gemeinsame Struktur: die Marktfreiheiten als Dis- kriminierungs- und Beschränkungsverbot. . . . .	207	282
III. Schutzrichtung. . . . .	208	284
16. Freier Warenverkehr. . . . .	210	286
I. Abschaffung der Binnenzölle und Abgaben gleicher Wirkung. . . . .	210	286
II. Verbot mengenmäßiger Beschränkungen und Maß- nahmen gleicher Wirkung . . . . .	210	287
1. Bedeutung für den Binnenmarkt . . . . .	210	287
2. Maßnahmen gleicher Wirkung: die „Dassonville- Formel“. . . . .	211	288
3. Die Ausgrenzung nichtdiskriminierender Verkaufsbe- schränkungen vom Verbot des Art. 30 EGV (Art. 28 EGVn.F.): die „Keck-Formel“. . . . .	213	290
III. Rechtfertigungen für Handelsbeschränkungen. . . . .	215	293
1. Immanente Schranken des Art. 30 EGV (Art.28 EGV n.F.): die „Cassis de Dijon-Formel“. . . . .	215	294



	Seite	Rdnr
2. Rechtfertigung nach Art.36 EGV (Art. 30 EGV n. F.)	217	295
3. Verhältnismäßigkeitsprüfung . . . . .	217	296
4. Der Schutz des gewerblichen und kommerziellen Eigentums . . . . .	222	300
IV. Die rationalitätsstiftende Wirkung der Rechtsprechung des EuGH . . . . .	226	303
V. Handelsmonopole . . . . .	227	304
§ 17. Freiheiten des Personenverkehrs . . . . .	228	305
I. Freizügigkeit der Arbeitnehmer . . . . .	228	306
1. Gegenstand der Freizügigkeit der Arbeitnehmer . . . . .	228	307
2. Drittwirkung . . . . .	230	311
3. Schranken und Ausnahmen . . . . .	231	312
4. Sekundärrecht . . . . .	232	314
II. Niederlassungsfreiheit . . . . .	236	317
1. Inhalt . . . . .	236	317
2. Schranken und Ausnahmen . . . . .	238	321
3. Sekundärrecht . . . . .	238	322
III. Umgekehrte Diskriminierung . . . . .	239	323
§ 18. Dienstleistungsfreiheit . . . . .	241	324
I. Gegenstand der Dienstleistungsfreiheit . . . . .	241	324
II. Zulässige Beschränkungen . . . . .	242	325
III. Sekundärrecht . . . . .	244	327
§ 19. Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs . . . . .	247	330
§20. Rechtsangleichung . . . . .	249	332
I. Sekundäres Gemeinschaftsrecht . . . . .	249	332
II. Völkervertragliche Rechtsangleichung . . . . .	252	336
§ 21. Landwirtschaft . . . . .	253	337
§22. Wettbewerbsordnung . . . . .	256	342
I. Allgemeines . . . . .	256	342
II. Das Kartellverbot des Art. 85 EGV (Art. 81 EGV n. F.) . . . . .	257	344
1. Verbot wettbewerbsbeschränkender Verhaltensformen (Art. 85 Abs. 1 EGV [Art. 81 Abs. 1 EGV n. F.]) . . . . .	257	344
2. Nichtigkeit verbotener Absprachen . . . . .	258	347
3. Freistellung (Art. 85 Abs.3 EGV [Art. 81 Abs. 3 EGV n.F.]) . . . . .	259	348
III. Mißbrauchsverbot des Art. 86 EGV (Art. 82 EGV n. F.) . . . . .	259	349

	Seite	Rdnr
IV. Zuständigkeit und Verwaltungsverfahren . . . . .	262	353
V. Fusionskontrolle . . . . .	263	356
VI. Extraterritoriale Geltung des Wettbewerbsrechts . . . . .	264	358
VII. Öffentliche Unternehmen (Art. 90 EGV [Art. 86 EGV n.F.]) . . . . .	265	359
VIII. Verhältnis des EG-Wettbewerbsrechts zum nationalen Wettbewerbsrecht . . . . .	268	365
IX. Staatliche Beihilfen . . . . .	269	366
X. Internationale Wettbewerbsordnung . . . . .	271	368
XL Offener Netzzugang auf dem Energiesektor und in anderen Bereichen . . . . .	272	369
§ 23. Handelspolitik . . . . .	275	370
I. Allgemeines . . . . .	275	370
II. Gemeinsamer Zolltarif . . . . .	278	375
§ 24. Wirtschafts- und Währungspolitik: die Wirtschafts- und Währungsunion . . . . .	280	377
I. Wirtschaftspolitik . . . . .	280	378
1. Vertragliche Grundlagen . . . . .	280	378
2. Stabilitäts- und Wachstumspakt . . . . .	282	380
II. Währungspolitik . . . . .	284	383
III. Die Währungsunion als Stabilitätsgemeinschaft . . . . .	285	384
IV. Institutionelles System der Währungsunion . . . . .	286	386
V. Das europäische Währungssystem als Vorstufe der gemeinsamen Währung . . . . .	290	390
VI. Stufenweise Verwirklichung der Wirtschafts- und Währungsunion . . . . .	291	392
1. Die erste und zweite Stufe . . . . .	291	393
2. Der Eintritt in die dritte Stufe . . . . .	291	394
a) Die Konvergenzkriterien . . . . .	292	395
b) Zeitplan und Verfahren . . . . .	296	402
c) Ursprüngliche Teilnehmerstaaten . . . . .	297	404
d) Mitgliedstaaten mit Ausnahme- oder Sonder- status . . . . .	298	405
e) Bindungen nach deutschem Staatsrecht . . . . .	299	406
f) Nachträgliches Ausscheiden eines Teilnehmer- staates . . . . .	301	409
3. Durchführung der Währungsumstellung . . . . .	302	410
§ 25. Umweltpolitik . . . . .	307	413

	Seite	Rdnr
§ 26. Sozialpolitik . . . . .	312	421
I. Sozialpolitik nach dem EG-Vertrag . . . . .	312	421
II. Das Abkommen über die Sozialpolitik und seine Überführung in den EG-Vertrag . . . . .	316	427
§ 27. Sonstige Politikbereiche . . . . .	319	430
I. Beschäftigungspolitik . . . . .	319	430
II. Verkehrspolitik . . . . .	319	431
III. Bildungs- und Kulturpolitik . . . . .	320	432
IV. Gesundheitspolitik . . . . .	321	433
V. Verbraucherschutz . . . . .	322	434
VI. Energiepolitik . . . . .	322	435
VII. Industriepolitik . . . . .	323	436
VIII. Regionalpolitik . . . . .	323	437
IX. Forschungspolitik . . . . .	324	438
§ 28. Außenbeziehungen . . . . .	325	439
I. Außenkompetenzen . . . . .	325	439
II. Wirkungen völkerrechtlicher Verträge im Gemein- schaftsrecht . . . . .	327	442
III. Die Europäische Gemeinschaft und die Welthandels- ordnung (GATT/WTO). . . . .	328	443
1. Völkerrechtliche Bindung der Europäischen Gemein- schaft . . . . .	328	443
2. Anwendbarkeit der WTO-Vorschriften im Gemein- schaftsrecht . . . . .	329	445
IV. Assoziationsabkommen . . . . .	334	452
V. Europäischer Wirtschaftsraum . . . . .	337	457
VI. Transatlantische Beziehungen . . . . .	338	458
<b>3. Teil. Intergouvernementale Zusammenarbeit und Reformperspektiven in der Europäischen Union . . . . .</b>	<b>341</b>	<b>460</b>
§ 29. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik . . . . .	341	460
§ 30. Zusammenarbeit in den Bereichen Justiz und Inneres / Poli- zeiliche und justitielle Zusammenarbeit in Strafsachen . . . . .	347	467
§ 31. Entwicklungsperspektiven für die Europäische Union . . . . .	351	471

	Seite	Rdnr
<b>4. Teil. Sonstige Formen der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigungs- und Sicherheitspolitik . . . . .</b>	<b>353</b>	<b>473</b>
§ 32. Westeuropäische Union (WEU). . . . .	353	473
I. Die WEU als Verteidigungsbündnis und als System kollektiver Sicherheit . . . . .	353	473
II. Die Verflechtung der WEU mit der Europäischen Union. . . . .	356	477
§ 33. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). . . . .	357	478
I. Entwicklung des KSZE-Prozesses bis hin zur OSZE . . . . .	357	478
II. Institutionen . . . . .	361	486
Sachverzeichnis . . . . .	365	